1990

Die Spitzsteintour (Busfahrt) am 14.01. findet, wie auch die Jahre zuvor, mit großer Beteiligung statt. Die Organisation hat Werner Seitz. Kein Schnee und frühlingshafte Temperaturen, man genießt hemdsärmelig die Gipfelaussicht.

… am Gipfel des Spitzsteins

Aktivitäten der Jungmannschaft im Januar – neben den angebotenen Skitouren findet am 21.01. ein Skikurs für Fortgeschrittene in Fieberbrunn statt und am 27./28.01. auf der Kasalm ein Lawinenkurs.

Jahreshauptversammlung am 01.03. – geehrt werden für 60 Jahre Mitgliedschaft Maria Eberl und Otto Koller, für 40 Jahre Maria Eschler, Gisela Schulz, Dr. Hans Eschler und Alfred Oelmeier sowie für 25-jährige Vereinszugehörigkeit 25 Mitglieder.

Der Pachtvertrag für die Kasalm läuft nach 65 Jahren im Mai aus. Der Vertrag wurde ordnungsgemäß gekündigt. Der Besitzer hat einen neuen Pächter gefunden, der mit einer Pachthöhe einsteigt, die für die Sektion für diese Art von Hütte und Lage gegenüber den Mitgliedern nicht vertretbar ist.

Unter der Leitung von Dominik Haider und Michael Wrzal findet am 20.05. für die Jugend und JM ein Klettertraining in der neuen DAV-Kletteranlage in München statt.

Korsika ist das heurige Ziel in der Zeit vom 02. bis 15.06. als gemeinsame Fahrt mit den Jugendgruppen der Sektionen Haag, Rottal-Neumarkt St. Veit und in Verbindung mit dem Kreisjugendring. Die Leitung für die Jungmannschaftsteilnehmer haben Wolfgang Wildt und Eberhard Hartmetz; für die Jugend ist Judith Wembacher zuständig.

Klettern der Jungmannschaft und Jugend im Frankenjura in der Zeit vom 01. bis 04.10. – Michael Wrzal und Dominik Haider leiten die Ausbildung für Fortgeschrittene.

Die Ortsgruppe, BWG Kraiburg, lädt am 17.11. zum Bergabschied im Gasthof Rosenberger in Kraiburg ein. Beginn der gut besuchten Veranstaltung ist um 20:00 Uhr. 21.11. hat die Bergwandergruppe im Sportheim die Jahreshauptversammlung. Neben dem ansprechenden Tourenprogramm wurden im abgelaufenen Jahr wieder Bergwanderungen mit Kindern durchgeführt, die von Herbert Fröhler geleitet wurden.

Kletterabschluss der Jungmannschaft und Jugend am 21. bis 24.11. am Gardasee. Die Leitung haben Michael Wrzal und Dominik Haider.

Am 07.12. findet der alljährlich von Maria Zuck im Saal des Turmbräugartens organisierte adventliche Hüttenabend statt.

Die Jugend und Jungmannschaft trifft sich am 21.12. zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im Gasthaus Trasen in St. Erasmus.

Die Sektionsstärke zählt zum Jahresende 1383 Mitglieder (A-Mitglieder 733,B-Mitglieder 376,Jungmannen 130, Jugend 106, Kinder 38).

1991

13.01. – und immer wieder „lockt" der Spitzstein mit zünftigem Abschluss im Spitzsteinhaus.

Die monatlichen Jugendtreffen finden ab heuer um 18:00 Uhr im Jugendzentrum in Waldkraiburg statt und die Jungmannschaft hält ihre Treffen im Kreisbildungswerk um 20:00 Uhr in Mühldorf ab.

Jahreshauptversammlung am 07.03. Das von der Sektion seit 1981 erstellte Nachrichtenblatt erscheint nicht mehr wie bisher halbjährlich sondern mit der Ausgabe Nr. 20 künftig einmal im Jahr. Geehrt werden für 70-jährige Mitgliedschaft Dipl. Ing. Fritz Neresheimer; für 50 Jahre Dr. Ingeburg Herrmann, Alois Scheungrab, Dipl. Ing. Helmut Schröter; für 40 Jahre Karl Holzapfel, Engelbert Katzhuber, Dr. Peter Nölting sowie weitere 20 Mitglieder für 25-jährige Vereinzugehörigkeit. Ferner wird über die

Neufassung der Sektionssatzung, angepasst an die Mustersatzung des DAV, abgestimmt.

Man ist immer noch auf der Suche nach einer „alpinen Bleibe". Es werden immer wieder Objekte angeboten und besichtigt. Am 16./17.03. wird vom 1. Vorsitzenden mit weiteren 20 Personen das ÖAV-Jugendheim in Obernberg besichtigt – das Objekt kommt jedoch für die Sektion nicht in Frage.

Vereinmitglied Helmut Wolowski, oftmals Gast auf der Kasalm, weiß um die Bemühungen und die Suche nach einem eigenen Sektionshaus. Er spendet der Sektion die stattliche Summe von 32.313,92 DM zur Unterstützung für einen „Hüttenerwerb".

Wolfgang Wildt unternimmt mit seiner Jungmannschaft vom 12. bis 20.04. eine Skihochtourenwoche in der Bernina.

Kletterkurs der Jugend und Jungmannschaft für Anfänger und Fortgeschrittene am 01.05. – Leitung: Michael Wrzal und Dominik Haider.

22./23.06. Sonnwendfeier der Jungmannschaft und Jugendgruppe mit Zeltlager bei der Gaudeamushütte im Wilden Kaiser.

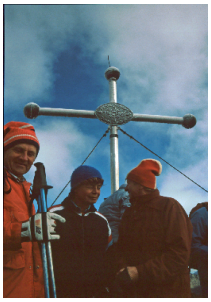
Am 04.07. wird der Sektionsabend von Gernot Füger einmal anders gestaltet – beim Quizabend unter dem Motto „Eine Reise durch Südtirol", gilt es so manch knifflige Frage zu lösen.

Zur Sommerpause trifft man sich am 01.08. im Bräustüberl in Jettenbach.

Wolfgang Wildt unternimmt mit der Jungmannschaft vom 10. bis 18.08. Eistouren im Wallis – Stützpunkt ist die Mischabel-Hütte.

Busfahrt am 07./08.09. zur Jubiläumsfeier (25 Jahre Gipfelkreuz Hochschober) mit Bergmesse auf der Hochschober-Hütte. Die Fahrt wird von Konrad Kreuzpointner organisiert. Es sind 60 Teilnehmer dabei. Pater Schrott aus Gars zelebriert die Bergmesse, die musikalisch von den Altmühldorfer Sängern mit gestaltet wird.

Pater Schratt hält die Bergmesse



… am Gipfel

Der Sektionsabend am 05.09. findet im Kulturzentrum in Waldkraiburg statt. Sektionsmitglied Erich Haugg zeigt einen Großbilddiavortrag über „Island".

02.10. – Sektionsabend in Töging im Gasthaus Gillhuber. Auf dem Programm steht wieder einmal „Ein Rucksack voller Erinnerungen".

Am 13.10. unternimmt unter der Führung von Wolfgang Wildt die Jungmannschaft mit der Jugendgruppe eine „Arbeitstour" – Wegsäuberung im Betreuungsgebiet der Sektion von Nußdorf zum Heuberg und Maximiliansweg.

30.10. bis 03.11. steht unter Leitung von Michael Wrzal und Dominik Haider für die Jungmannschaft der Kletterabschluss mit Zeltlager im Gebiet des Comer Sees auf dem Programm.

Zur Heimatwanderung am 03.11. mit Antonie Schmidt nehmen über 30 Personen teil. Die Strecke führt von Gars über die Hohenwarter Brücke.

Adventlicher Hüttenabend als Jahresabschluss am 06.12. im Vereinslokal (Saal); zur gleichen Zeit trifft sich die Jugend zu einem Nikolausabend im Jugendzentrum in Waldkraiburg.

Eine Höhlentour, mittlerweile im Standardprogramm der Jungmannschaft, unternimmt Wolfgang Wildt am 08.12. im Tennengebirge.

Am 19.12. verstirbt **Lothar Heliel** im Alter von 81 Jahren. Er hat über viele Jahre das Geschehen in der Sektion geprägt – zunächst als Tourenwart, dann als Vorstand und Ehrenvorstand und nicht zuletzt als Vortragender. Lothar Heliel war in seiner alpinen Sturm- und Drangzeit ein „wilder Hund" – er hat 50 Viertausender und über 300 Dreitausender bestiegen.

Die Jungmannschaft beschließt das Veranstaltungsprogramm mit einer Weihnachtsfeier am 20.12. im Kreisbildungswerk in Mühldorf.

Die Sektion hat einen Mitgliederstand von 1400 – Tendenz steigend.

1992

Auf der Suche nach einer geeigneten Unterkunft für die Sektion im Alpenraum hat man sich für ein Talhaus am Südrand von St. Johann im Pongau im Salzburger Land entschieden. Der Verpächter ist Konrad Gauger. Objektbesichtigung war bereits im Oktober 1991 und der Ausbau des Hauses im Januar beendet. Für die Belegung und sonstige organisatorische Abwicklung des Hauses kümmert sich **Ingrid Unger**. Die Übernachtungspreise betragen für Erwachsene 8,- DM (Gäste 14,- DM), Jugendliche bis 18 Jahre 5,- DM (Gäste 10,- DM),Kinder von 5 bis 10 Jahre 4,- DM (Gäste 7,- DM), Kinder bis 5 Jahre sind frei.

Das Haus in St. Johann, Froschauweg 4 und der Ausbau:

… die Küche

… die „gute Stube"

12.01. Traditionsskitour in den Chiemgauer Alpen zum Spitzstein – über 50 Personen beteiligen an dieser von Werner Seitz organisierten Fahrt.

05.03. Jahreshauptversammlung im Vereinlokal Turmbräugarten. Es sind 80 Personen anwesend. Zu Beginn der Versammlung das Totengedenken, bei dem insbesondere an drei mit der Sektion eng verbundenen Mitglieder gedacht wird. Es sind dies **Albert Binder**, langjähriger Hüttenwart der Kasalm, **Lothar Heliel**, früherer Tourenwart, später 1. Vorsitzender und dann 2. Vorsitzender sowie Ehrenmitglied und an **Helmut Wolowski**, ein großer Kasalmfreund und großzügiger Spender für ein eigenes Vereinsheim. Geehrt werden für 50 Jahre Mitgliedschaft Franz Wimmer, für 40 Jahre Luise Aumüller und weitere 17 Personen für 25-jährige

Sektionszugehörigkeit. Die Finanzen sind sehr gut, die Sektion verfügt über ein Gesamtvermögen von 172.785,16 DM.

11./12.04. unternimmt die Sektion gemeinsam mit der Jungmannschaft Skitouren im Sellrain/Praxmar. Die Veranstaltung wird als Gedenktour für unser Jungmannschaftsmitglied Doris Wallner durchgeführt, die in diesem Gebiet am 28.03.1986 bei einem Lawinenabgang ums Leben kam.

Am 01.06. verstirbt **Sepp Schnürer** nach schwerer Krankheit. Die Sektion verliert einen unvergesslichen Kameraden, Freund und Vorbild für die Jugend. Sepp Schnürer trat 1959 in die Sektion Mühldorf ein und unterstützte tatkräftig den damaligen Tourenleiter Lothar Heliel. 1963 gründete er die neue Jungmannschaft, die er bis 1972 erfolgreich führte.

02.07. – der 1. Vorstand Gernot Füger, hat für den Sektionsabend wieder einen „alpinen Quiz" ausgearbeitet, der einen positiven Anklang findet.

Wolfgang Wildt absolviert mit seiner Jungmannschaft vom 11. bis 12.07. einen Eiskurs in den Ötztaler Alpen/Stützpunkt Hochwilde Haus.

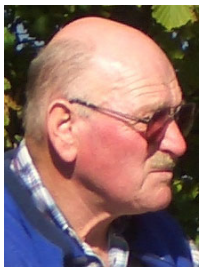
Am 06.08. trifft man sich zu einem geselligen Beisammensein im Biergarten auf der Ebinger Alm.

Der Sektionsabend am 01.10. findet in Waldkraiburg im Haus der Kultur statt. Heinz Lothar Stutte zeigt einen Großbilddiavortrag (6x7) über die „Meteorafelsen" in Nordgriechenland.

05.11. Sektionsabend im Vereinlokal. Die Jungmannschaft hält einen Diavortrag über ihre alpinen Aktivitäten.

Am 04.12. ist wieder der traditionelle adventliche Hüttenabend, an dem sich heuer auch die Jugend mit beteiligt. Die Organisation hat Ingrid Unger übernommen.

Sepp Brandl tritt als Leiter der Bergwandergruppe zurück. Die Funktion übernimmt Hermann Brunner.



neuer BWG-Leiter Hermann Brunner

1993

Neuer Mitgliederservice: Die **Geschäftsstelle** der Sektion Mühldorf befindet sich ab sofort beim 1. Vorsitzenden Gernot Füger, in Waldkraiburg, Gablonzer Straße 3e.

Die 20. Folge der Spitzsteintour wird am 10.01. durchgeführt. Eine Tour ohne Ski. Der Glühweinkoch Dieter Vollmering hat am Gipfel alle Hände voll zu tun.

Die Jahreshauptversammlung am 04.03. wird wegen Erkrankung des 1. Vorsitzenden Gernot Füger vom 2. Vorsitzenden Roland Unger gehalten. Es stehen Neuwahlen (Periode 1993 bis 1996)an, mit nachfolgendem Ergebnis:

Vorstandschaft:

1. Vorsitzender: Gernot Füger, 2. Vorsitzender: Roland Unger, Schatzmeister: Adalbert Schneck, Schriftführerin: Hildtraut Kurzmann, Jugendvertreter (Jungmannschaftsleiter): Wolfgang Wildt, 1. Beisitzer: Dieter Vollmering, 2. Beisitzer: Karl Holzapfel

weitere Funktionen:

Leiter Jugendgruppe: Martin Aimer, Mitgliederverwaltung: Gisela Vollmering, Hüttenverwaltung: Ingrid Unger, Rechnungswesen: Konrad Kreuzpointner, Rechnungsprüferin: Juliane Breintner und Antonie Schmidt.
Mitgliederehrung: 50 Jahre (Walter Pollwein), 40 Jahre (11 Mitglieder), 25 Jahre (19 Mitglieder).
Mit 88 Neumitgliedern im vergangenen Jahr hat die Sektion einen Mitgliederstand von 1460 erreicht. Konrad Kreuzpointner beschließt den Sektionsabend mit einem Diavortrag „Sepp Schnürer und seine Jungmannschaft".

Jungmannschaftsabend am 26.03. – es wird der Themenbereich „Richtiges Verhalten bei Bergunfällen" behandelt.

Der Sektionsabend am 01.04. findet in Ampfing im Gasthof Hinterecker statt. Dieter Vollmering hält eine Diarückschau „Mit der Sektion unterwegs" – Skitouren und Klettersteige.

Unter der Leitung von Wolfgang Wildt unternimmt die Jungmannschaft eine Skidurchquerung der Lechtaler Alpen mit Zelt.

Michael Wrzal leitet für die Jungmannschaft einen Kletterkurs im Klettergarten Neuburg am Inn. An dieser Veranstaltung nehmen 15 Personen teil.

Am 28.05. trifft sich die Jungmannschaft im Kreisbildungswerk in Mühldorf. Ausbildungsthema: Sicherungstechniken

Roland Unger führt am 03./04.07. eine Hochtour **als Ausbildungsveranstaltung** mit 11 Teilnehmern in der Riesenfernergruppe -Tourenziel: Hochgall (3435 m). Stützpunkt: Alte Kasseler Hütte.

Der Sommertreff am 05.08 findet ab 19:00 Uhr auf der Ebinger Alm statt. Ideales Biergartenwetter lockt viele Besucher an.

Die Jungmannschaft führt unter der Leitung von Wolfgang Wildt am 14./15.08. einen Eiskurs in den Ötztaler Alpen (Taschachhaus) durch.

Am 11.08. verstirbt der 1. Vorsitzende Gernot Füger nach einer schweren Krankheit im Alter von 56 Jahren. Gernot Füger führte die Sektion seit März 1981. Während seiner 12-jährigen Amtszeit verstand er es die Sektionsmitglieder zu motivieren und für die Bergwelt zu begeistern. Als besondere Aufgabe widmete er sich dem Jugendbereich und suchte ständig nach möglichen wegen, den Nachwuchs im Verein zu etablieren.

Behaltet Gernot so in Erinnerung
wie er war:
hilfsbereit, liebevoll, aktiv,
großartig, einmalig - so wie
jeder Mensch einmalig ist.

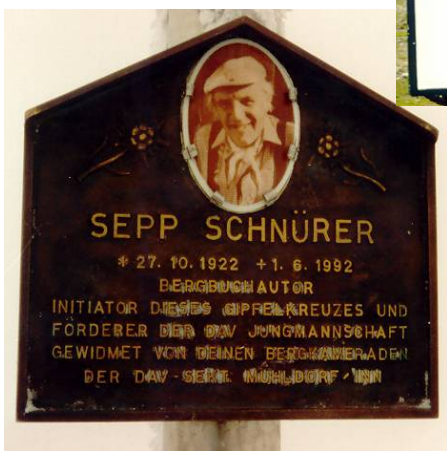
(Text von Gitti Füger)

Die Thematik „Umweltschutz" behandelt die Jungmannschaft bei ihrem Treffen am 27.08.

Beim Sektionsabend am 29.10. in Waldkraiburg im Haus der Kultur zeigt Dieter Vollmering den von Gernot Füger gedrehten Film „Bergsteigen in den Anden". Es ist der Reisebericht über die Südamerikafahrt von 1981.

Am 04./05.09. fahren einige Sektionsmitglieder zum Hochschober, um eine Gedenktafel am Kreuz anzubringen. Die Witterungsverhältnisse sind denkbar schlecht.

… die Verhältnisse am 05.09. am Hochschobergipfel



Sektionsabend am 04.11. mit einer außerordentlichen Mitgliederversammlung für notwendige Nachbesetzungen in der Vorstandschaft. Roland Unger wird 1. Vorsitzender und Brigitte Füger übernimmt das Amt des 2. Vorsitzenden.
Die Geschäftsstelle für die Sektion ist beim 1. Vorsitzenden.

1. Vorsitzender
Roland Unger
(1993 – 2004)

Am 14.11. unternimmt die Jungmannschaft unter der Leitung von Jürgen Schneck eine Arbeitstour – Wegesäuberung im Arbeitsgebiet von Nussdorf zum Heuberg und Maximiliansweg.

Der Umgang mit Karte und Kompass wird beim Jungmannschaftstreffen am 26.11. behandelt und an praktischen Beispielen geübt.

Die Veranstaltung am 03.12. – adventlicher Hüttenabend, besinnliche Musik und Geschichten aus der Bergheimat beschließen das Jahresprogramm. Die Organisation hat Ingrid Unger – die Veranstaltung ist gut besucht.

1994

Neugestaltung der Sektionsmitteilungen: Mit dem **Nachrichtenblatt Nr. 23** erscheint das Touren- und Veranstaltungsprogramm in monatlicher Reihenfolge, gegliedert nach Allgemeintouren (A). Jugendgruppe (JU) und Veranstaltungen der Bergwandergruppe Kraiburg (BWG). Der Jugendtreff findet jeweils in Waldkraiburg im Haus der Jugend, in der Zeit von 18:00 bis 19:30 Uhr statt.

Busfahrt am 09.01. zum Spitzstein – 20. Fahrt der Traditionsskitour, organisiert von Werner Seitz. Die Beteiligung ist wie gewohnt überdurchschnittlich hoch.

… über 60 Teilnehmer folgten dem ***Spitzsteinwerner*** *und er zeigt sich mit dieser Beteiligung zufrieden*

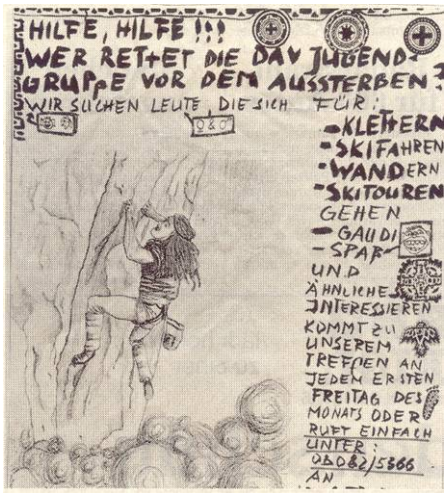
Beim Sektionsabend am 06.01 hält die Jungmannschaft in einem Diavortrag einen „Jahresrückblick". Der Jungmannschaftsleiter Wolfgang Wildt, seit 1985, hat aus beruflichen Gründen sein Amt niedergelegt. Es wird versucht aus der von Martin Aimer hervorragend geführten Jugendgruppe heraus eine neue Jungmannschaft zu bilden.

03.03. ist die Jahreshauptversammlung. Ähnlich wie im Jahr zuvor gibt es einen erfreulichen Mitgliederzuwachs. Mit 92 Neuanmeldungen gelingt es

jedoch nicht, bedingt durch Austritte, die 1500-er-Marke zu überschreiten. Als Vortrag gibt es zum Schluss etwas aus der Nostalgie: Werner Seitz zeigt als begeisterter Filmer „bewegte Bilder aus der alpinen Flimmerkiste". Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft 7 x und für 25 Jahre 14 x.
Ferner wird abgestimmt über die geänderte Sektionssatzung, bedingt durch den HV-Beschluss des DAV vom 11.6.1993 (Änderung: Kategorie „Kinder" entfällt) und über die neuen Beitragssätze ab 01.01.1995.

Die Jugendgruppe umfasst zurzeit etwa 15 Jugendliche, die sich regelmäßig einmal im Monat zu einem Jugendabend zusammenfinden. Es werden vom Jugendleiter Martin Aimer alpine Theoriethemen besprochen und praxisnah geübt. Bei einem Kletterkurs in Neuburg am Inn und im Bunkergelände sowie zahlreich durchgeführten Bergtouren werden die Alpinkenntnisse der Jugendlichen in der Praxis geschult und gefestigt.

Leiter der Jugendgruppe, Martin Aimer ist ständig bemüht, Jugendliche für den Bergsport zu aktivieren und kein „Werbeversuch" bleibt ungenützt –so auch eine **Plakatwerbung** vom 04.05.:



Sonnwendfeier der BWG am 19.06. – hier hat sich Hermann Brunner ein nahes „alpines Ziel" ausgesucht, um einmal auch den etwas nicht so berggängigen Mitgliedern eine Teilnahme zu ermöglichen. Ziel dieser Veranstaltung ist der Schlossberg in Kraiburg.

Roland Unger führt am 23./24.07. mit 12 Teilnehmern einen Eiskurs für Fortgeschrittene im Bereich Taschachhaus in den Ötztaler Alpen durch. Abschlusstour dieser Veranstaltung ist die 600 m hohe Taschach-Eisflanke (3372 m).

Mit Beschluss der erweiterten Vorstandschaftssitzung vom 06.06. erwirbt die Sektion im September eine Ferienwohnung im Ennstal in Irdning und schafft so, zum Domizil in St. Johann, eine zusätzliche Möglichkeit für einen idealen Ausgangsort, der sowohl interessant für Sommer- als auch Wintertouren ist.

Busfahrt am 04.09. zur Bergmesse im Gebiet vom Hochkönig, auf der Ridinger Alm.

Die Jugend verbringt das Wochenende vom 21. bis 23.10. im Vereinshaus in St. Johann zur Holzaktion. Als Abschluss wird die Eisriesenwelt besichtigt.

Am 03.11. ist vor dem offiziellen Sektionsabend ab 18:30 Uhr im Saal des Turmbräugartens ein Alpinbasar, den Wolfgang Eibert organisiert hat und auf reges Interesse stößt.

02.12. der adventliche Hüttenabend. Die Veranstaltung, organisiert von Waltraud Holzapfel, ist wie jedes Jahr gut besucht.